

2002 Hintere Federelemente, Benutzerhandbuch

FLOAT - FLOAT R - FLOAT L - FLOAT RL

Vanilla - Vanilla R - Vanilla RL - Vanilla RC

FOX RACING SHOX
130 Hangar Way, Watsonville, CA 95076
831.768.1100 FAX 831.768.9342
E-Mail: service@foxracingshox.com
Website: www.foxracingshox.com

Inhaltsverzeichnis

Einführung 51

Allgemeine Hinweise
- Auskunft 51
- Kundendienst / Garantie 51
- Internationale Service Center 51
- Garantie 52
- Zahlungsmethoden 52
- Versand 52
- Rechtliches 52
- Sicherheitshinweise 52
- Bezeichnungen für Federelemente 53

Allgemeine Anleitung zum Einstellen
- Bestimmen der Nachgiebigkeit 54
- Allgemeine Wartung 54

FLOAT-Federelemente
- Pumpe 55
- Einstellen der Nachgiebigkeit 56
- Abbildung und Merkmale FLOAT 56
- Abbildung und Merkmale FLOAT R 56
  - Einstellen der Zugstufe 57
- Abbildung und Merkmale FLOAT L 58
  - Einstellen der Druckstufe 58
- Abbildung und Merkmale FLOAT RL 58
- Wartung der Lufthülse 58

Vanilla-Federelemente
- Einstellen der Nachgiebigkeit 60
- Einbau und Ausbau der Federn 61
- Abbildung und Merkmale Vanilla 62
- Abbildung und Merkmale Vanilla R 62
  - Einstellen der Zugstufe 63
- Abbildung und Merkmale Vanilla RL 63
  - Einstellen der Druckstufe. 63
- Abbildung und Merkmale Vanilla RC 64
  - Einstellen der Druckstufe 64

Einführung

Wir freuen uns, daß Sie FOX Racing Shox für Ihr Fahrrad gewählt haben, Damit haben Sie das beste Federelement überhaupt gewählt! Alle FOX Racing Shox Produkte werden von den besten Profis der Federungsindustrie entwickelt, hergestellt und montiert. Als Kunde von FOX Racing Shox Produkten sollten Sie wissen, daß es extrem wichtig ist, Ihr neues Federelement richtig einzustellen, um eine optimale Leistungsfähigkeit zu garantieren. In dieser Bedienungsanleitung haben wir Schritt für Schritt erklärt, wie Sie Ihr Federelement einstellen. Es empfiehlt sich, daß Sie Ihren Kaufbeleg mit diesem Handbuch aufbewahren, um Sie bei Kundendienst- und Garantiefragen bei Hand haben zu können.

Allgemeine Hinweise

FOX Racing Shox 130 Hangar Way Watsonville, CA 95076	Telefon: 831.768.1100 Nordamerika: 800.369.7469 Fax: 831.738.9312
E-mail service@foxracingshox.com	Website: www.foxracingshox.com
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr Pacific Time	

Kundendienst / Garantie

Es freut uns, Ersatzteile für Produkte innerhalb von 48 Stunden* senden zu können, vorausgesetzt, daß die folgenden Schritte befolgt werden.

1. Setzen Sie sich mit FOX Racing Shox unter 831.768.1100 in Verbindung, um eine Rückgabe-Berechtigungsnummer (R.A.) und Postanschrift zu erhalten. Unsere internationalen Service Centers finden Sie auf der untenstehenden Liste oder wenden Sie sich direkt an FOX Racing Shox, um die Adresse des nächstgelegenen Service Centers zu erfahren

2. Für Garantiearbeiten ist ein Kaufbeleg erforderlich.

3. Geben Sie die Rückgabe-Berechtigungsnummer und den Absender deutlich sichtbar außen auf dem Paket an, und senden Sie das Paket portofrei an FOX Racing Shox oder Ihr internationales Service Center.

4. Im Begleitschein geben Sie bitte an: Art des Problems, Informationen zum Fahrrad (Hersteller, Baujahr und Modell), Modell des FOX Produkts, Federhärte und Absender mit Telefon-Nr. (tagsüber).

*Die internationalen Service Centers werden unabhängig betrieben. Bearbeitungszeiten für Kundendienst und Garantie können variieren.

Internationale Service Center			
Land	Name	Telefonnummer	E-Mail
Australien	Dirt Works	612-9679-8400	dirtworks@dirtworks.com.au
Brasilien	Plimax 2 Fast	5511-251-0633	Plimax@nw.com.br
Kanada West	Cycle Works	780-440-3200	mail@cycleworks.com
Kanada Ost	Velo Cycle	514-849-5299	info@velocycle.com
Frankreich	F.M.F. France	33-494-54-1950	fmfsportgroup@wanadoo.fr
Deutschland	Shock Therapy	49-6127 5322	shock-therapy@t-online.de
Italien	Pepi Innerhofer	39-0473-56-3107	info@pepi.it
Japan	Mom & Pop's	81-586-43-6810	mamapapa@mtg.biglobe.ne.jp
Neuseeland	Blue Shark Ent.	64-4589-4535	alastair@mountainbikes.co.nz
Spanien	Dirt Racing	34-91-663-71-25	mrojo.dirt@nexo.es
Schweiz	FOX Racing Euro	41-31-809-3020	frs-europe@bluewin.ch
Großbritannien	Mojo Suspension	44-1633-615-815	chris.porter@virgin.net
Vereinigte Staaten	FOX Racing Shox	831.768.1100	service@foxracingshox.com

Garantie

Die Werksgarantie gilt für Ihr Federelement ein Jahr lang ab dem Erstkauf des Fahrrads oder des Federelements. Eine Kopie des Kaufbelegs muß jedem Federelement beigelegt werden, das unter Garantie eingesendet wird. Die Garantie erfolgt nach der alleinigen Entscheidung von FOX Racing Shox und deckt nur Mängel in Material oder Verarbeitung ab.

Die Garantie gilt nicht, wenn das Federelement aus folgenden Gründen beschädigt worden ist:

- Unsachgemäße Benutzung.
- Durch Hochdruckwaschen verursachte Schäden an der Dichtung.
- Schäden an der Oberflächenbehandlung durch unsachgemäß verlegte Kabel, Steine, Abstürze, Sitzpfostenbeulen.
- Jegliche Versuche, das Federelement zu zerlegen.
- Veränderungen.
- Ölwechsel, die nicht im Werk vorgenommen wurden oder unsachgemäße Wartung.
- Transportschäden oder -verlust (Wir empfehlen, das Paket zum vollen Wert zu versichern).
- Federelementbindung / Übermäßige Federelementvorspannung (max. zwei Umdrehungen).

Garantie für FLOAT, FLOAT R, FLOAT L, FLOAT RL: Um eine hohe Leistungsfähigkeit und lange Lebensdauer zu gewährleisten, müssen diese Federelemente regelmäßig gewartet werden. (Siehe Wartungs-Checkliste für weitere Informationen).

Damit eine optimale Leistungsfähigkeit gewährleistet ist, müssen Reparaturen und Service am Federelement durch FOX Racing Shox (in den USA) oder durch ein autorisiertes FOX Racing Shox Service Center durchgeführt werden.

FOX Racing Shox behält sich die alleinige Entscheidung in allen Garantie- und Nicht-Garantie-Fragen vor.

Zahlungsmethoden

Visa	MasterCard	Bankscheck

Versand

Innerhalb der USA verwenden wir UPS Ground Service.

Rechtliches

FOX Racing Shox ist nicht für Schäden verantwortlich, die Ihnen oder anderen entstehen, wenn Sie mit dem Federelement oder dem Fahrrad fahren, etwas transportieren oder es sonstwie verwenden. Falls Ihr Federelement versagt oder bricht, besteht für FOX Racing Shox keine Haftung oder Verpflichtung außer der Reparatur oder dem Ersatz Ihres Federelements, entsprechen der in den Abschnitten "Kundendienst" und "Garantie" in dieser Anleitung aufgeführten Bedingungen.

Sicherheitshinweise

FAHRRADFAHREN IST GEFÄHRLICH UND KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN VERURSACHEN. NEHMEN SIE IHRE VERANTWORTUNG FÜR SICH SELBST UND FÜR ANDERE NICHT AUF DIE LEICHTE SCHULTER.

- Warten Sie Ihr Fahrrad und Federung
- Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzbrille und einen Helm
- Trauen Sie sich nicht zu viel zu
- Hinterlassen Sie keine Spuren

Ihr Fahrrad ist mit einer Hinterrad-Federung von FOX Racing Shox ausgestattet. Bevor Sie losfahren, nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um die Bedienungsanleitung von FOX Racing Shox zu lesen, um sich mit der Einstellung, der Verwendung und der Wartung Ihres Federelements vertraut zu machen. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihr autorisierten FOX Racing Shox Service Center oder direkt an FOX Racing Shox unter 831.768.1100.

Falls aus Ihrem Federelement Öl austritt, oder falls ungewöhnliche Geräusche auftreten, fahren Sie auf keinen Fall weiter, sonder lassen Sie das Federelement von einem Fachhändler oder Service Center untersuchen oder wenden Sie sich an Fox Racing Shox. WENN SIE MIT EINEM KAPUTTEN ODER NICHT VOLL FUNKTIONSFÄHIGEN FEDERELEMENT FAHREN, KÖNNEN SIE DIE KONTROLLE ÜBER DAS FAHRRAD VERLIEREN, STÜRZEN UND MÖGLICHERWEISE SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ERLEIDEN.

Nehmen Sie nie Veränderungen am Rahmen Ihres Fahrrads oder am Federelement vor. Verwenden Sie nur originale Fox Racing Shox-Ersatzteile für Ihr Federelement. Jede Veränderung, unsachgerechte Wartung oder Verwendung von Fremdersatzteilen läßt die Garantie ungültig werden und kann das Federelement beschädigen oder dazu führen, daß Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren und schwere oder tödliche Verletzungen erleiden.

Befolgen Sie die Wartungsintervalle in dieser Bedienungsanleitung. Lasen Sie Ihr Federelement immer von Fox Racing Shox in den USA oder einem autorisierten FOX Racing Shox Service Center außerhalb der USA warten.

- **Ihr FOX Racing Shox-Federelement IST UNTER DRUCK MIT STICKSTOFF GEFÜLLT.**
- **DER UNTER DRUCK STEHENDE TEIL DES FEDERELEMENTS SOLLTE NIE GEÖFFNET WERDEN, AUSSER DURCH EIN AUTORISIERTES SERVICE CENTER.**
- **FALLS SIE EIN LUFT-FEDERELEMENT HABEN, BRAUCHT DER UNTER DRUCK MIT STICKSTOFF GEFÜLLTE TEIL NICHT GEÖFFNET ZU WERDEN, UM DIE LUFTKAMMER ZU SÄUBERN UND ZU SCHMIEREN.**
- **EIN MIT STICKSTOFF UNTER DRUCK STEHENDES FEDERELEMENT ZU ÖFFNEN IST GEFÄHRLICH UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN. LASSEN SIE DIE FINGER DAVON!**
- **WARNUNG: VERSUCHEN SIE NICHT, EIN FEDERELEMENT AUSEINANDERZUZIEHEN, ZU ÖFFNEN, ZU ZERLEGEN ODER ZU WARTEN, WENN ES ZUSAMMENGEDRÜCKT IST ODER NICHT AUF SEINE URSPRÜNGLICHE LÄNGE IM RUHEZUSTAND ZURÜCKGEKEHRT IST (AUCH WENN ES VON ALLEINE NICHT ZURÜCKKEHRT) (OHNE BELASTUNG DES FEDERELEMENTS). DIES KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.**

Bezeichnungen für Federelemente

Nachgiebigkeit des Federelements:	Der Betrag, um den das Federelement einfedert, wenn der Fahrer in der normalen Fahrposition auf dem Fahrrad sitzt. Dieser Wert beträgt normalerweise 15 bis 25 Prozent des gesamten Federwegs. Cross-Country: 15 bis 25 Prozent empfohlen, Downhill: 25 bis 33 Prozent empfohlen.
Druckstufen-Dämpfung	Der Öldämpfungs-Widerstand beim Zusammendrücken des Federelements.
Zugstufen-Dämpfung:	Die Zugstufen-Dämpfung ist die Geschwindigkeit, mit der sich das Federelement wieder ausdehnt.
Vorspannung:	Wie weit die Luft- oder Stahlfeder im Ruhezustand bereits zusammengedrückt ist.
Federhärte:	Die Kraft, die nötig ist, um die Feder um 1 Zoll (25,4 mm) zusammenzudrücken.
FLOAT:	FLOAT ist eine Luftfederungs-Technologie mit einer Negativ-Feder. Dabei stellt sich die Negativ-Luftkammer von selbst entsprechend dem Druck in der Positiv-Luftkammer ein, um eine optimale Leistungsfähigkeit zu gewährleisten. Diese Technologie bringt die Leistungsfähigkeit einer Stahlfeder mit der einfachen Einstellbarkeit und dem geringen Gewicht einer Luftfeder.
Vanilla:	Vanilla ist eine Stahlfederungs-Technologie. Die Stahlfederungs-Technologie bietet die beste Stoß-Leistungsfähigkeit und ist der Maßstab, mit dem alle anderen Technologien gemessen werden.

Allgemeine Anleitung zum Einstellen

Bestimmen der Nachgiebigkeit

Um die optimale Leistungsfähigkeit Ihres FOX Racing Shox Federelements zu erhalten, müssen Sie die Nachgiebigkeit einstellen. Die Nachgiebigkeit ist der Wert, um den das Federelement unter Ihrem Gewicht einfedert bzw. nachgibt, wenn Sie auf dem Fahrrad sitzen.

Verwenden Sie diesen Vorgang, um die Nachgiebigkeit bei Ihren FOX Racing Shox FLOAT und Vanilla Federelementen zu bestimmen.

Messung Nr. 1
1. Bevor Sie sich auf das Fahrrad setzen, messen Sie den Abstand von der Mitte einer der Befestigungsschrauben zur Mitte der anderen Befestigungsschraube. Dies ist die Messung von Öse zu Öse.

Messung Nr. 2
2. Setzen Sie sich in Ihrer normalen Fahrposition auf das Fahrrad. Dabei sollte Ihr Gewicht auf dem Sattel und den Pedalen verteilt sein. Sie müssen sich gegen eine Wand oder einen Pfosten lehnen, um nicht umzufallen. Wippen Sie nicht auf den Pedalen oder auf dem Sattel.

3. Lassen Sie von einem Helfer den Abstand von einer Öse zur anderen messen und notieren.

Ziehen Sie die Messung Nr. 2 von der Messung Nr. 1 ab. Der Unterschied ist die Nachgiebigkeit.

Allgemeine Wartung

Wartungsintervalle	Neu	Jede Fahrt	Alle 8 Stunden	Alle 40 Stundens	Alle 1000 Stunden
Alle Federelemente					
Einstellen der Nachgiebigkeit	x				
Einstellen der Zugstufen-Dämpfung	x				
Distanzhülse aus Aluminium säubern, auf Abnutzung überprüfen, fetten				x	
Zum Service Center schicken für Ölwechsel und Inspektion					x
Gehäuse säubern		x			
Lufthülse warten (Nur bei FLOAT Federelementen)					
Fahrbedingungen: Trocken, staubigs				x	
Fahrbedingungen: Extremer Schlamm			x		

Weitere Hinweise zur Wartung

Wenn das Federelement ein- und ausfedert, tritt Fett an der Wischerdichtung aus., Dieses Fett kann wie Öl aussehen, aber es handelt sich um Fett. Dies ist normal.

Wenn Sie unter extremen Bedingungen fahren, warten Sie das Federelement häufiger.

Reinigen Sie Ihr Federelement mit Seife und Wasser.

VERWENDEN SIE KEINE HOCHDRUCKREINIGER IN DER UMGEBUNG DES FEDERELEMENTS!

Die tiefgreifende Wartung der inneren Bauteile sollte nur von FOX Racing Shox oder einem autorisieren FOX Racing Shox Service Center durchgeführt werden.

FLOAT-Federelemente

Pumpe

Für Ihr FLOAT-Federelement ist eine Fox Hochdruck-Luftpumpe erhältlich. Diese Pumpe wird verwendet, um den Luftdruck in Ihrem FLOAT-Federelement einzustellen.



Entfernen Sie die Ventilkappe vom Luftventil am Federelement.

Schrauben Sie den Adapter der Pumpe auf das Luftventil des Federelements, bis der Druckanzeiger der Pumpe einen Druck anzeigt. Dazu müssen Sie den Adapter um ca. 6 Umdrehungen drehen. Überziehen Sie die Pumpe nicht am Luftventil, da dies zu einem Schaden an der Adapterdichtung führen kann.

Pumpen Sie ein paar Mal. Der Druck sollte langsam zunehmen. Wenn der Druck schnell zunimmt, überprüfen Sie, ob die Pumpe richtig angebracht ist und richtig auf dem Luftventil sitzt.

Hinweis: Wenn das Federelement nicht unter Druck steht, zeigt der Druckanzeiger auch keinen Druck an.

Pumpen Sie das Federelement mit dem gewünschten Druck auf. Sie können Druck ablassen, indem Sie auf das schwarze Luftablaßventil drücken. Wenn Sie das Luftablaßventil zur Hälfte nach unten drücken und es dort halten, kann die Luft aus der Pumpe und dem Federelement entweichen. Wenn Sie das Luftablaßventil ganz herunterdrücken und dann loslassen, entweicht nur ein wenig Luft (Feinjustieren). Wenn Sie die Pumpe vom Luftventil abschrauben, hören Sie Luft aus dem Schlauch der Pumpe entweichen. Dabei entweicht jedoch keine Luft aus dem Federelement selbst.

Hinweis: Wenn Sie die Pumpe am Federelement anbringen, füllt sich der Schlauch mit Luft. Daher wird der Luftdruck am Druckmesser ca. 10 bis 20 Psi geringer angezeigt.

Der normale Einstellbereich liegt zwischen 50 und 300 Psi. PUMPEN SIE DAS FEDERELEMENT NICHT MIT MEHR ALS 300 PSI AUF.
Schrauben Sie die Ventilkappe auf, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren.

Warnung: Falls Ihr FLOAT-Federelement nicht zur neutralen Ausgangsposition zurückgekehrt ist (Position von Öse zu Öse), VERSUCHE SICH NICHT, die äußere Lufthülse oder andere Teile des Federelements auseinanderzunehmen. In der Negativ-Luftkammer ist Luft eingesperrt, und das Auseinandernehmen des Federelements kann zu schweren Verletzungen führen. Dieser Zustand heißt "erstarrt". Wenn das Federelement erstarrt ist, schicken Sie es sofort zum Kundendienst an FOX Racing Shox oder einem autorisierten FOX Racing Shox Service Center ein. (Siehe Kundendienst / Garantie für Einzelheiten).

Vorgang, um ein Federelement auf Erstarren zu überprüfen:
1. Lassen Sie den Druck aus dem Federelement ab.
2. Verwenden Sie eine FOX Racing Shox Hochdruck-Pumpe und pumpen Sie das Federelement auf 250 PSI auf.
3. Wenn das Federelement jetzt nicht in den Ausgangszustand zurückgeht, ist es im eingefederten Zustand "erstarrt".

VERSUCHEN SIE NICHT, EIN IM EINGEFEDERTEN ZUSTAND "ERSTARRTES" FEDERELEMENT AUSEINANDERZUZIEHEN, ZU ÖFFNEN ODER ZU WARTEN. DIES KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN. RUFEN Sie FOX Racing Shox oder ein autorisiertes FOX Racing Shox Service Center für Hilfe.

Hinweis: Obwohl ein "erstarrtes" Federelement ein ernsthafter Zustand ist, der nur von FOX Racing Shox oder einem autorisierten FOX Racing Shox Service Center repariert werden soll, ist dies auch ein äußerst seltener Zustand.

Einstellen der Nachgiebigkeit

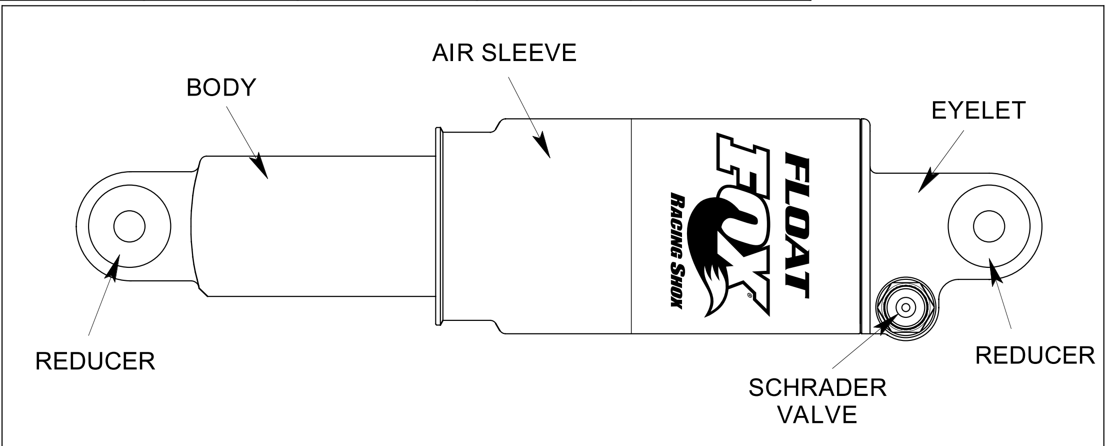
Um die optimale Leistungsfähigkeit Ihres FLOAT Federelements zu erhalten, müssen Sie die Nachgiebigkeit einstellen. Bei Ihrem FLOAT Federelement wird dazu der Luftdruck eingestellt. Der nötige Luftdruck wird anhand des Fahrergewichts und des Fahrstils bestimmt. Die Nachgiebigkeit ist der Wert, um den das Federelement unter Ihrem Gewicht einfedert, wenn Sie auf dem Fahrrad sitzen. Ein höherer Luftdruck macht das Federelement härter. Ein niedrigerer Luftdruck macht das Federelement weicher. (Hinweis: Es ist unter Umständen nötig, den Luftdruck zu verändern, um den korrekten Wert für die Nachgiebigkeit einzustellen). Das beste Federungsverhalten erhält man, wenn der Luftdruck so niedrig ist, daß die Federung hin und wieder durchschlägt.

1. Suchen Sie das Schrader-(Auto-)Ventil am Federelement und schrauben Sie die Ventilkappe ab.
2. Schrauben Sie Ihre FOX Racing Shox Luftpumpe auf das Luftventil, bis der Druckanzeiger der Pumpe einen Druck anzeigt. Drehen Sie die Pumpe nicht zu fest auf das Ventil.
3. Drücken Sie auf den Hebel der Pumpe, um den Druck auf den gewünschten Wert zu erhöhen. (Siehe *Pumpe*).
4. Schrauben Sie die Pumpe vom Luftventil ab und messen Sie die Nachgiebigkeit.

Wiederholen Sie die Schritte 1-4, bis die Nachgiebigkeit den gewünschten Wert annimmt. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf, nachdem Sie die Nachgiebigkeit eingestellt haben.

FLOAT-Nachgiebigkeitstabelle					
Übliche Federelementlänge		**Federweg am Federelement**		**Empfohlene Nachgiebigkeit**	
(inches)	**(millimeter)**	**(inches)**	**(millimeter)**	**(inches)**	**(millimeter)**
5,500	139,7	1,00	25,4	0,25	6,4
6,000	152,4	1,25	31,8	0,31	7,9
6,500	165,1	1,50	38,1	0,38	9,5
7,250	184,2	1,75	44,4	0,44	11,1
7,875	200,0	2,00	50,8	0,50	12,7

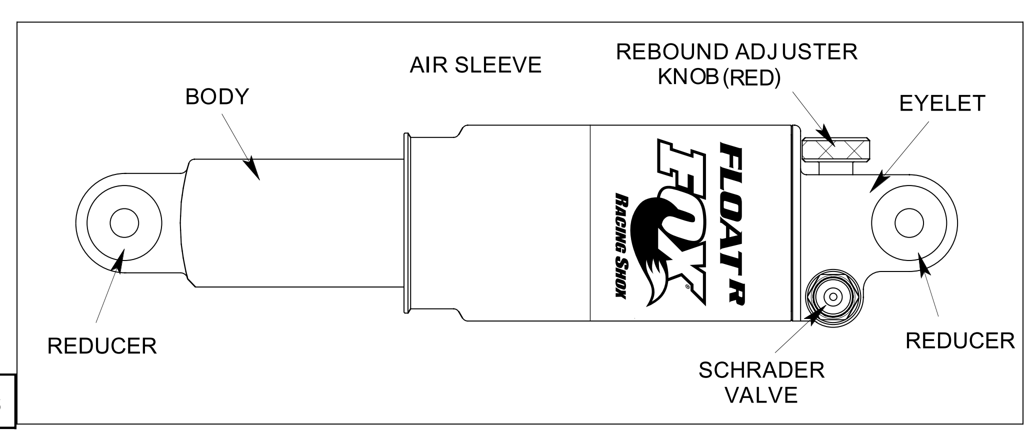
FLOAT



Merkmale des Federelements

Einstellbare Luftfeder	Selbst-einstellende Negativ-Luftfeder
Innen schwimmender Kolben	Mit Stickstoff gefüllt
Öldämpfung	Lastabhängige Druckstufen-Dämpfung

FLOAT R



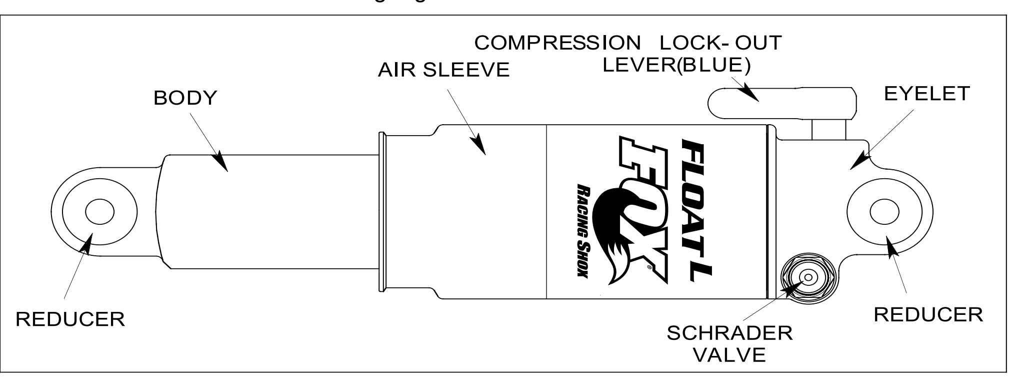
Merkmale des Federelements

Einstellbare Luftfeder	12-fach von außen einstellbare Zugstufen-Dämpfung
Innen schwimmender Kolben	Geschwindigkeisabhängige Zugstufen-Dämpfung mit Ventilreihe
Mit Stickstoff gefüllt	Selbst-einstellende Negativ-Luftfeder
Öldämpfung	

Einstellen der Zugstufe

Die Zugstufen-Dämpfung bestimmt die Geschwindigkeit, mit der das Federelement wieder in den Ausgangszustand zurückgeht, nachdem es eingefedert ist. Drehen Sie den Zugstufen-Einstellknopf im Uhrzeigersinn, um das Federelement langsamer ausfedern zu lassen, oder gegen den Uhrzeigersinn, damit es schneller ausfedert. Dieser Einstellknopf ermöglicht Ihrem Federelement einen weiten Einstellbereich. Dieser Einstellbereich ermöglicht Ihnen, Ihr Federelement für jeden Luftdruck und alle Fahrbedingungen einzustellen. Die Zugstufen-Einstellung hängt stark von der persönlichen Vorliebe ab, ebenso von Ihrem Gewicht und Fahrstil. Die Zugstufen-Dämpfung sollte so schnell wie möglich erfolgen, ohne zurückzuschlagen und den Fahrer im schweren Gelände aus dem Sattel zu heben. Wenn die Zugstufe zu langsam eingestellt ist, funktioniert die Federung nicht richtig, und das Rad kann den Bodenunebenheiten nicht folgen. Man braucht ein paar Fahrten, bis man die Zugstufe richtig eingestellt hat. Verstellen Sie auf Ihren ersten Fahrten den Einstellknopf und notieren Sie, wie sich das Federungsverhalten ändert. Weiterhin kann Ihre bevorzugte Einstellung für die Zugstufe bei unterschiedlichen Fahrbedingungen verschieden sein.

FLOAT L



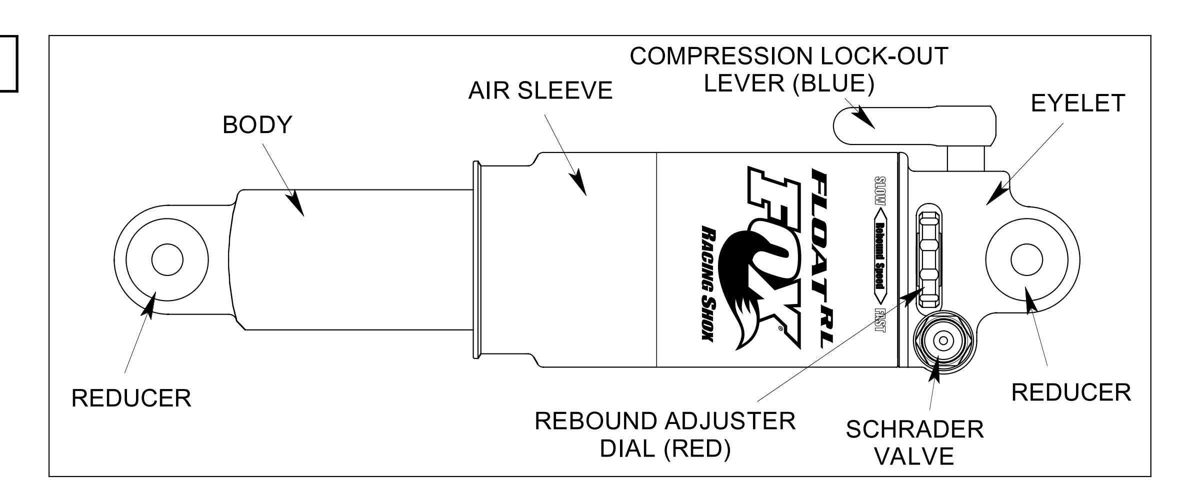
Merkmale des Federelements

Einstellbare Luftfeder	Innen schwimmender Kolben
Mit Stickstoff gefüllt	Öldämpfung
Selbst-einstellende Negativ-Luftfeder	Lastabhängige Druckstufen-Dämpfung
Blow-Off Ventil für Überlast-Druckstufen-Dämpfung	
Zweipositions-Hebel (Ein/Aus) für Druckstufen-Dämpfung	

Einstellen der Druckstufe

Der Druckstufen-Einsteller ist der blaue Hebel. Für den Hebel gibt es zwei Möglichkeiten. Bei der einen Möglichkeit befindet sich der Hebel in einem Winkel von 45° im Uhrzeigersinn zum Federelement (in normaler Lage). Drehen Sie den Hebel um 90° im Uhrzeigersinn, um die Druckstufen-Dämpfung zu erhöhen. Bei der anderen Möglichkeit liegt der Hebel parallel zum Federelement (in normaler Lage). Wenn Sie den Hebel um 180° (egal in welcher Richtung) drehen, erhöht sich die Druckstufen-Dämpfung. Mit dieser erhöhten Druckstufe wird das Federelement sehr fest sein, doch wird das Überdruckventil aktiviert, wenn ein schwerer Schlag oder eine hohe Belastung auftritt.

FLOAT RL



Merkmale des Federelements

Einstellbare Luftfeder	36-fach von außen einstellbare Zugstufen-Dämpfung
Innen schwimmender Kolben	Mit Stickstoff gefüllt
Selbst-einstellende Negativ-Luftfeder	Öldämpfung
Lastabhängige Druckstufen-Dämpfung	Blow-Off Ventil für Überlast-Druckstufen-Dämpfung
Zweipositions-Hebel (Ein/Aus) für Druckstufen-Dämpfung	

Einstellen der Zugstufe

Beziehen Sie sich bitte auf das Einstellen der Zugstufe für FLOAT R.

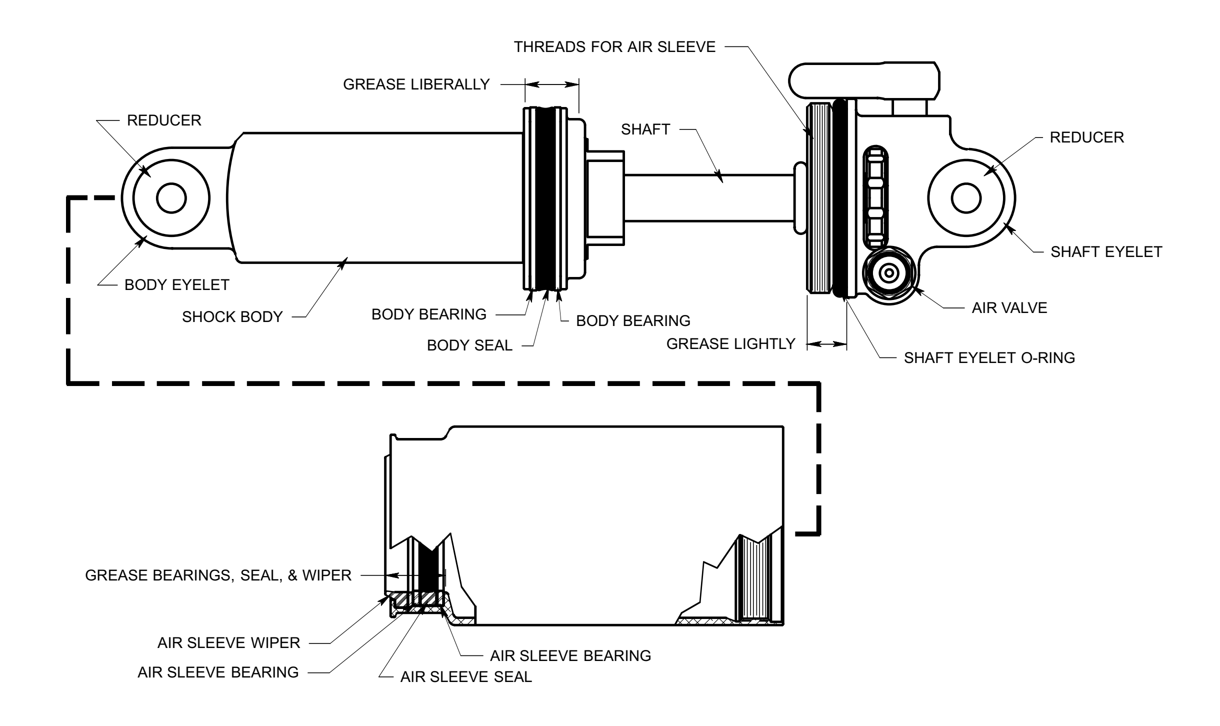
Einstellen der Druckstufe

Beziehen Sie sich bitte auf das Einstellen der Druckstufe für FLOAT L.

Wartung der Lufthülse

Siehe www.foxracingshox.com für herunterladbare Videoanweisungen.

Lassen Sie den gesamten Luftdruck aus dem Luftventil ab.
Bewegen Sie das Federelement einige Male, um den Druck aus der Negativ-Luftfeder abzulassen.
Lassen Sie erneut den gesamten Luftdruck aus dem Luftventil ab.
Bauen Sie das Federelement vom Fahrrad ab
Entfernen Sie die Distanzhülsen aus Aluminium.
Klemmen Sie die Öse an der Führungsstange in einen Schraubstock mit weichen Backen. Achten Sie darauf, nicht das Luftventil, den Hebel für die Druckstufe oder den Knopf für die Zugstufe zu quetschen.
Schieben Sie einen Schraubenzieher oder einen Durchschlag durch die Öse am Gehäuse, um zu verhindern, daß sich die Lufthülse vom Gehäuse löst.
Lockern Sie die Lufthülse, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen und am Gehäuse nach unten schieben.
Entfernen Sie den Schraubenzieher oder Durchschlag.



Säubern und Überprüfung

Säubern Sie das Innere der Lufthülse mit einem Entfettungsmittel.
Überprüfen Sie die Dichtung und das Lager im Innern der Lufthülse.
Falls die Dichtung beschädigt oder abgenutzt ist, tauschen Sie diese aus.
Säubern Sie das Gehäuse, die Dichtung des Gehäuses, die Lager des Gehäuses und die Führungsstange mit einem Entfettungsmittel.
Überprüfen Sie die Dichtung des Gehäuses und die Lager des Gehäuses auf Abnutzung oder Beschädigungen.
Falls diese Teile beschädigt oder abgenutzt sind, tauschen Sie sie aus
.

Fetten und Zusammenbau

Fetten Sie den O-Ring an der Öse und das Gewinde der Öse an der Führungsstange dünn mit einem auf Lithium basierenden Mehrzweckfett ein (NLGI #2).
Fetten Sie die Dichtung des Gehäuses und das Lager des Gehäuses großzügig ein, so daß ein Fettvorrat oberhalb des Gehäuse-Lagers entsteht.
Fetten Sie die Dichtung der Lufthülse, das Lager der Lufthülse und den Wischer der Lufthülse dünn ein.
Schieben Sie die Lufthülse auf das Gehäuse, bis der Wischer der Lufthülse am Ende des Gehäuses liegt. Schrauben Sie die Lufthülse noch nicht fest.
(Die Lufthülse läßt sich nur schwer zusammendrücken, da in der Negativ-Luftkammer Druck entstanden ist, der nicht entweichen kann. Warten Sie, bis das Federelement am Fahrrad montiert ist. Mit der Hebelwirkung des Fahrrads ist es einfach, das Federelement zusammenzudrücken.)
Fetten Sie die Lagerhülsen und Distanzhülsen.
Montieren Sie Distanzhülsen in den Lagerhülsen.
Bauen Sie das Federelement im Fahrrad ein.
Drücken Sie das Federelement vorsichtig zusammen, bis Sie die Lufthülse festschrauben können. Achten Sie darauf, daß die Lufthülse nicht vom Gehäuse rutscht.
Schrauben Sie die Lufthülse auf die Öse an der Führungsstange.
Pumpen Sie das Federelement entsprechend der Anleitung unter *Anleitung für Pumpen* auf.
Hinweis: Die Teilnummer des Lufthülsen-Dichtungssatzes, falls notwendig, ist 803-00-050-A.

Vanilla Federelemente

Einstellen der Nachgiebigkeit

Um die optimale Leistungsfähigkeit Ihres Vanilla Federelements zu erhalten, müssen Sie die Nachgiebigkeit einstellen. Bei Federelementen mit Stahlfeder wird dazu die Vorspannung der Feder verstellt oder die Federn werden ausgetauscht. Die Nachgiebigkeit ist der Wert, um den das Federelement unter Ihrem Gewicht einfedert, wenn Sie auf dem Fahrrad sitzen. Eine höhere Vorspannung macht das Federelement härter. Eine niedrigere Vorspannung macht das Federelement weicher. Das komfortabelste Fahrverhalten wird erreicht, wenn der Einstellring für die Vorspannung um eine Umdrehung angezogen wird (Hinweis: Es ist unter Umständen nötig, die Federhärte zu verändern, um den korrekten Wert für die Nachgiebigkeit einzustellen.) Die Nachgiebigkeit läßt sich am besten einstellen, wenn zwei Personen zur Verfügung stehen: der Fahrer und ein Helfer.

Vanilla-Nachgiebigkeitstabelle			
Federweg am Federelement		Empfohlene Nachgiebigkeit	
(inches)	(millimeter)	(inches)	(millimeter)
1,00	25,4	0,25	6,4
1,25	31,7	0,31	7,9
1,50	38,1	0,38	9,5
1,75	44,4	0,44	11,1
2,00	50,8	050	12,7
2,25	57,1	0,56	14,3
2,50	63,5	0,63	15,9
2,75	69,9	0,69	17,5

Wenn Sie den Einsteller für die Vorspannung um mehr als 2 Umdrehungen drehen müßten, um die richtige Nachgiebigkeit zu erhalten, empfehlen wir, die Feder gegen eine härtere auszutauschen.

Die Vorspannung wird mit dem Einstellring für die Vorspannung eingestellt. FOX Racing Shox empfiehlt, den Einstellring um maximal 2 Umdrehungen zu drehen.

Stellen Sie die Vorspannung ein, indem Sie den Einstellring für die Vorspannung auf das Gehäuse drehen. Drehen Sie den Einstellring im Uhrzeigersinn, um die Vorspannung zu erhöhen (und damit die Nachgiebigkeit zu verringern). Um die Vorspannung zu verringern (und die Nachgiebigkeit zu erhöhen), drehen Sie den Einstellring gegen den Uhrzeigersinn.

ODER

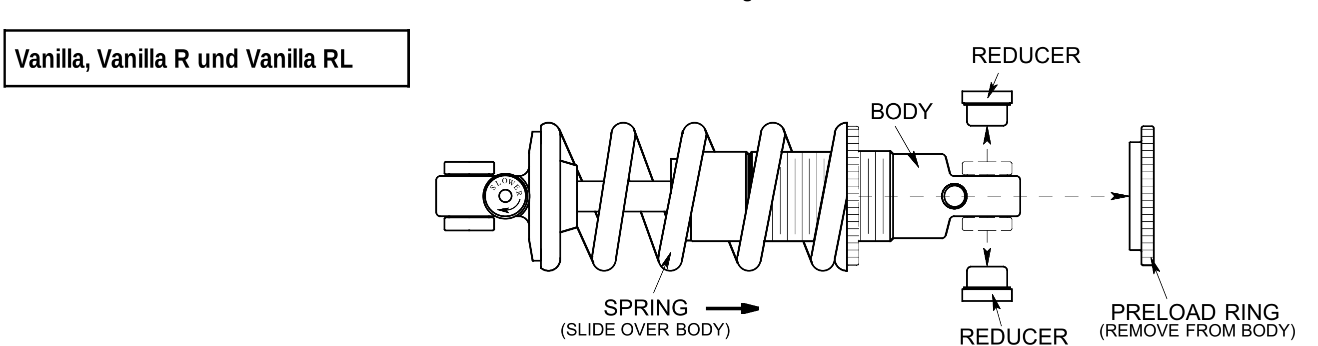
Wechseln Sie die Feder aus (Siehe *Einbau und Ausbau der Federn*). Eine härtere Feder (höhere Federrate) verringert die Nachgiebigkeit. Eine weichere Feder (niedrigere Federhärte) vergrößert die Nachgiebigkeit.

Federn sind über FOX Racing Shox sowie autorisierte Händler und Service Center erhältlich. Außen auf den Spiralen der Federn sind Zahlen aufgedruckt, die die Federhärte (in Pounds-pro-Inch) und den Federweg (in Inches) angeben (1 inch = 25,4 mm). Beispiel: 550-1.95 ist eine Feder mit einer Federhärte von 550 Pounds-pro-Inch und 1,95 Inches Federweg. Beim Bestellen sollten Sie die Marke, das Modell und das Baujahr Ihres Fahrrads, den Federweg des Federelements, das Gewicht des Fahrers und den Fahrstil angeben.

Einbau und Ausbau der Federn

Um die Feder aus Ihrem Federelement auszubauen, führen Sie folgende Schritte durch:

Vanilla, Vanilla R und Vanilla RL



Lösen Sie den Einstellring für die Vorspannung und nehmen Sie ihn vom Gehäuse ab.

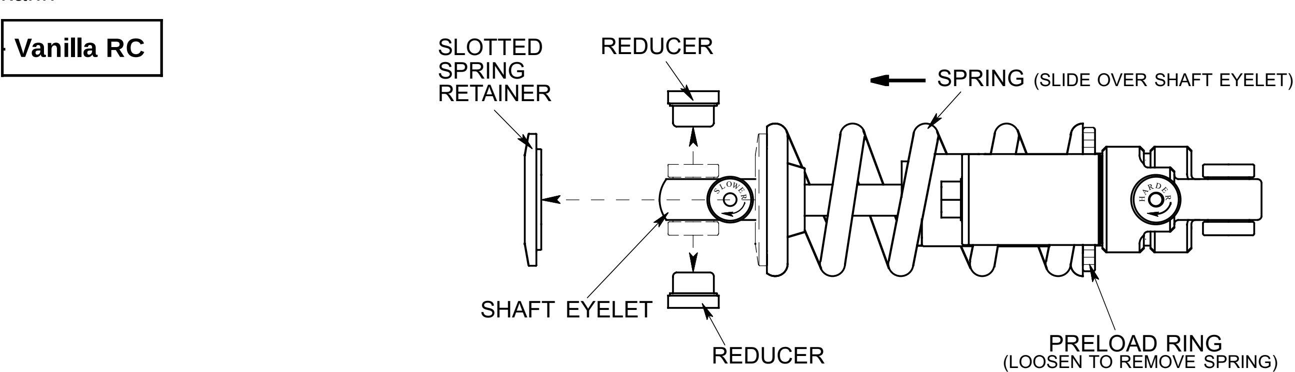
Hinweis: Es ist unter Umständen nötig, die Distanzhülsen am Gehäuse-Ende des Federelements abzumontieren, um die Feder auszubauen.

Ziehen Sie die Feder vom Gehäuse des Federelements ab.

Montieren Sie die neue Feder, indem Sie diese über das Gehäuse des Federelements schieben.

Ziehen Sie den Einsteller für die Vorspannung um eine volle Umdrehung an, damit er sich nicht durch Vibrationen lösen kann

Vanilla RC



Lockern Sie den Einstellring für die Vorspannung, bis Sie den geschlitzten Haltering vom Federelement abnehmen können.

Hinweis: Es ist unter Umständen nötig, die Distanzhülsen am Führungsstangen-Ende des Federelements abzumontieren, um die Feder auszubauen.

Ziehen Sie die Feder vom Gehäuse des Federelements ab.

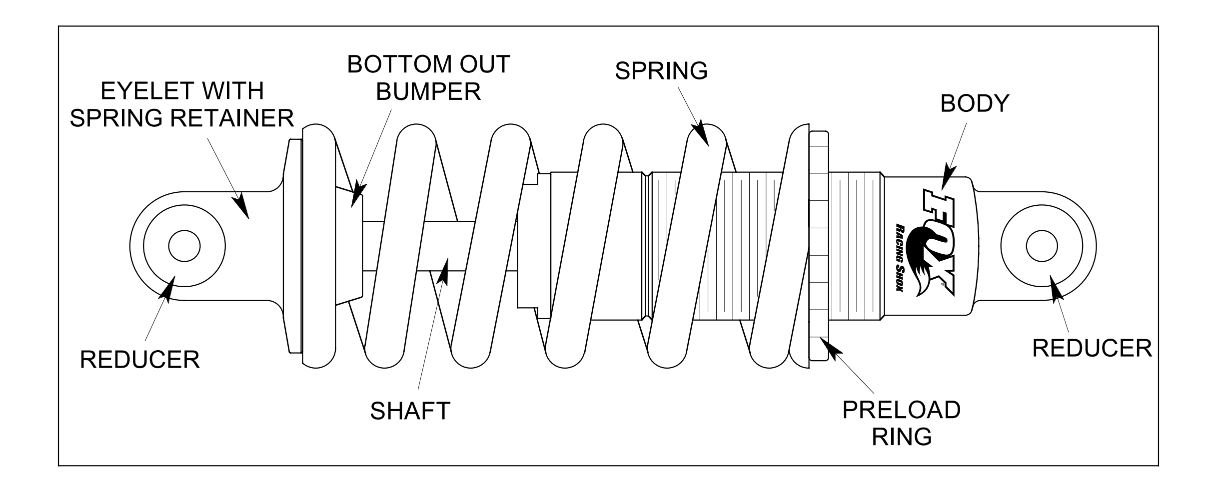
Schieben Sie die neue Feder über die Öse und montieren Sie dann den Halte-Ring für die Feder.

Hinweis: Der Schlitz des geschlitzten Halte-Rings muß auf der flachen Seite der Feder liegen. Wenn der Schlitz über der Lücke am Ende der Feder-Spirale liegt, kann sich der geschlitzte Halte-Ring verbiegen.

Ziehen Sie den Einstellring für die Vorspannung um eine volle Umdrehung an, damit sich dieser nicht durch Vibrationen lösen kann.

Richten Sie den geschlitzten Halte-Ring so aus, daß der Knopf für die Zugstufe in der Mitte des Schlitzes liegt.

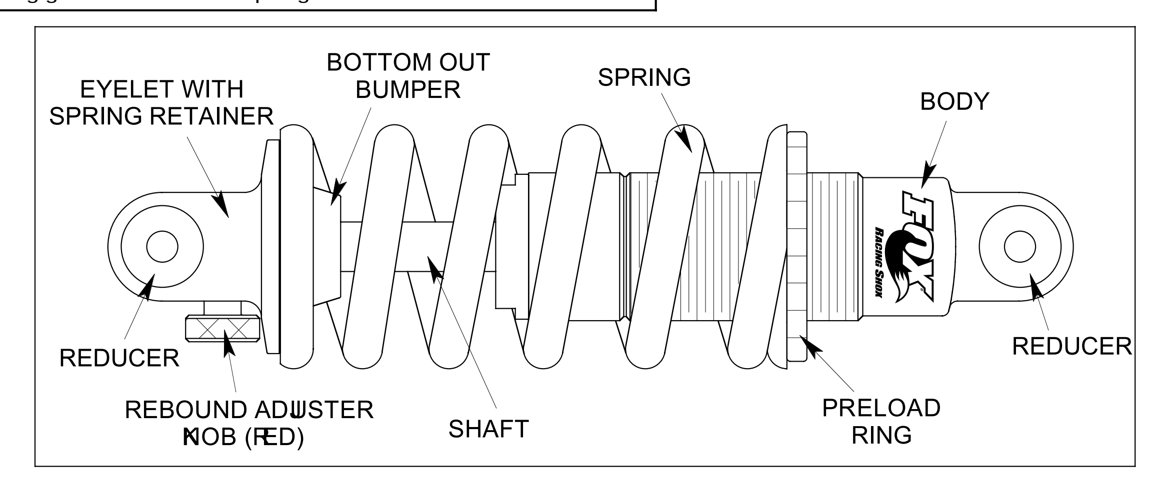
Vanilla



Merkmale des Federelements

Einstellbare Vorspannung der Feder
Außenliegende Stahlfeder
Innenliegender schwimmender Kolbe
Öldämpfung
Belastungsabhängige Druckstufen-Dämpfung
Einteiliges Gehäuse aus Aluminium
Einteilige Öse
Mit Stickstoff gefüllt

Vanilla R



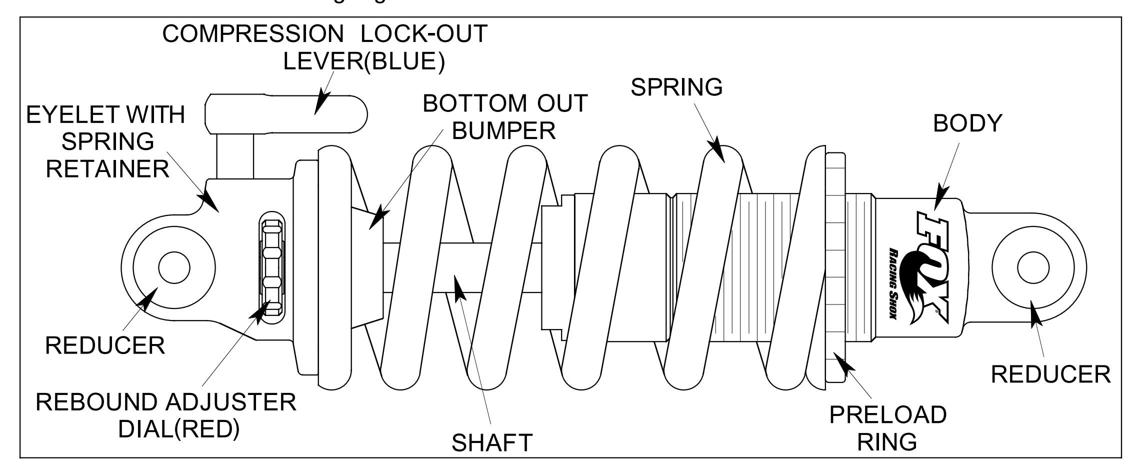
Merkmale des Federelements

Einteiliges Gehäuse aus Aluminium
Multi-Valve Kolben
Außenliegende Stahlfeder
Innenliegender schwimmender Kolben
12-fach von außen einstellbare Zugstufen-Dämpfung
Öldämpfung
Geschwindigkeitsabhängige Zugstufen-Dämpfung mit Ventilreihe
Mit Stickstoff gefüllt
Belastungsabhängige Druckstufen-Dämpfung
Einstellbare Vorspannung der Feder

Einstellen der Zugstufen

Die Zugstufen-Dämpfung bestimmt die Geschwindigkeit, mit der das Federelement wieder in den Ausgangszustand zurückgeht, nachdem es eingefedert ist. Drehen Sie den Zugstufen-Einstellknopf im Uhrzeigersinn, um das Federelement langsamer ausfedern zu lassen, oder gegen den Uhrzeigersinn, damit es schneller ausfedert. Dieser Einstellknopf ermöglicht Ihrem Federelement einen weiten Einstellbereich. Dieser Einstellbereich ermöglicht Ihnen, Ihr Federelement für jede Federhärte und alle Fahrbedingungen einzustellen. Die Zugstufen-Einstellung hängt stark von der persönlichen Vorliebe ab, ebenso von Ihrem Gewicht und Fahrstil. Die Zugstufen-Dämpfung sollte so schnell wie möglich erfolgen, ohne zurückzuschlagen und den Fahrer im schweren Gelände aus dem Sattel zu heben. Wenn die Zugstufe zu langsam eingestellt ist, funktioniert die Federung nicht richtig und das Rad kann den Bodenunebenheiten nicht folgen. Man braucht häufig ein paar Fahrten, bis man die Zugstufe richtig eingestellt hat. Verstellen Sie auf Ihren ersten Fahrten den Einstellknopf und notieren Sie, wie sich das Federungsverhalten ändert. Weiterhin kann Ihre bevorzugte Einstellung für die Zugstufe bei unterschiedlichen Fahrbedingungen verschieden sein.

Vanilla RL



Merkmale des Federelements

Einteiliges Gehäuse aus Aluminium	Öldämpfung
Multi-Valve Kolben	Mit Stickstoff gefüllt
Außenliegende Stahlfeder	Belastungsabhängige Druckstufen-Dämpfung
Innenliegender schwimmender Kolben	Einstellbare Vorspannung der Feder
36-fach von außen einstellbare Zugstufen-Dämpfung	
Zweipositions-Hebel (Ein/Aus) für Druckstufen-Dämpfung	

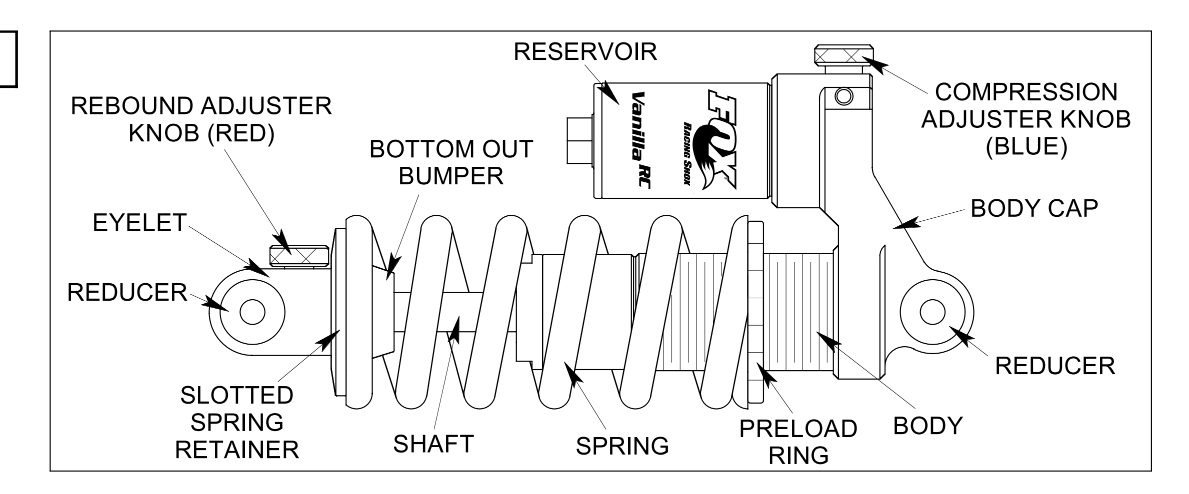
Einstellen der Zugstufe

Beziehen Sie sich bitte auf das Einstellen der Zugstufe für Vanilla R.

Einstellen der Druckstufe

Das Vanilla RL Federelement verfügt über eine Einstellung der Druckstufe. Der Druckstufen-Einsteller ist der blaue Hebel. Für den Hebel gibt es bei der Vanilla RL drei Möglichkeiten. Bei der einen Möglichkeit befindet sich der Hebel in einem Winkel von 45° im Uhrzeigersinn zum Federelement (in normaler Lage). Drehen Sie den Hebel um 90° im Uhrzeigersinn, um die Druckstufen-Dämpfung zu erhöhen. Bei einer anderen Möglichkeit liegt der Hebel parallel zum Federelement (in normaler Lage). Wenn Sie den Hebel um 180° (egal in welcher Richtung) drehen, erhöht sich die Druckstufen-Dämpfung. Bei der dritten liegt der Hebel parallel zum Federelement (in normaler Lage). Drehen Sie den Hebel um 90° im Uhrzeigersinn, um die Druckstufen-Dämpfung zu erhöhen. Mit dieser erhöhten Druckstufe wird das Federelement sehr fest sein, doch wird das Überdruckventil aktiviert, wenn ein schwerer Schlag oder eine hohe Belastung auftritt.

Vanilla RC



Merkmale des Federelements

Mit Stickstoff gefüllt	Geschwindigkeitsabhängige Zugstufen-Dämpfung mit Ventilreihe
Multi-Valve Kolben	Außenliegender Ausgleichsbehälter
Außenliegende Stahlfeder	Belastungsabhängige Druckstufen-Dämpfung
Innenliegender schwimmender Kolben	12-fach von außen einstellbare Zugstufen-Dämpfung
Einstellbare Vorspannung der Feder	12-fach von außen einstellbare Druckstufen-Dämpfung
Öldämpfung	

Einstellen der Zugstufe

Beziehen Sie sich bitte auf das Einstellen der Zugstufe für Vanilla R.

Einstellen der Dämpfung

Bei Ihrer Vanilla RC wird die Zugstufen-Dämpfung mit dem blauen Einstellknopf für die Zugstufe eingestellt. Mit der Zugstufen-Dämpfung wird die Kraft eingestellt, die benötigt wird, um das Federelement einzufedern. Drehen Sie den blauen Einstellknopf im Uhrzeigersinn, um die Dämpfung zu erhöhen (läßt sich schwerer einfedern), oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Zugstufen-Dämpfung zu verringern (läßt sich leichter einfedern). Verstellen Sie auf Ihren ersten Fahrten den Dämpfungs-Einstellknopf, und notieren Sie, wie sich das Fahrverhalten ändert. Weiterhin kann Ihre bevorzugte Einstellung für die Zugstufe bei unterschiedlichen Fahrbedingungen verschieden sein.

Hinweis: Das komfortabelste Fahrverhalten erreichen Sie, wenn die Zugstufen-Dämpfung so weich wie möglich eingestellt ist.